

Sachstand Städtische Werke

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen

Wir fragen den Magistrat:

1. Besteht das Beratungsverhältnis zwischen der Firma Oppenheim und dem Magistrat der Stadt Kassel hinsichtlich der möglichen Veränderung der Geschäftsanteile der Stadt Kassel an den Städt. Werken fort ?
2. Im Falle des Fortbestehens: Wann wird nach Einschätzung des Magistrats die Beratungsphase beendet sein (inhaltlich / zeitlich) ?
3. Wie beurteilt der Magistrat eine mögliche neuerliche Beauftragung der Fa. Oppenheim angesichts der zwischenzeitlich bekannt gewordenen belegten Vorwürfe gegen diese Firma ?
4. Hat der Magistrat mit den Betriebsräten / der Gewerkschaft inzwischen Gespräche zur Fortschreibung des Beschäftigungssicherungsvertrages geführt ?
5. Gedenkt der Magistrat eine Fortschreibung des Beschäftigungssicherungsvertrages abzuschließen ?
6. Hat der Magistrat bereits Gespräche zum Aufbau eines bundesweiten kommunalen Stadtwerke-Verbundes geführt ?
7. Ist die KVV nach Einschätzung des Magistrats wirtschaftlich in der Lage, den Rückkauf der Vattenfall-Anteile zu finanzieren ?
8. Was hat dazu geführt, dass die von Vattenfall zunächst als ultimativ bezeichnete Fristsetzung hinsichtlich der Kostenbeteiligung an dem Bieterwettbewerb aufgehoben wurde?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender